



Mitteilungen aus dem Gemeinderat



Personelles

Die Gemeindeschreiberin Jeannine Kübler sieht Mutterfreuden entgegen. Aus diesem Grund muss für die Zeit des Mutterschaftsurlaubes eine Überbrückung erfolgen. Danach soll die Stelle neu besetzt werden.

Voraussichtlich anfangs Juni 2018 wird Jeannine Kübler in den Mutterschaftsurlaub treten. Um die Zeit des Mutterschaftsurlaubes überbrücken zu können, wurde bereits ein Springer der Firma RGB Consulting engagiert. Erwin Stadler, RGB Consulting, wird – mit langjähriger Erfahrung als Gemeindeschreiber – die Vakanz während des Mutterschaftsurlaubes mit einem Pensum zwischen 40 bis 60 Prozent überbrücken.

Sehr gerne hätte der Gemeinderat Jeannine Kübler die Möglichkeit eingeräumt, nach ihrem Mutterschaftsurlaub in einem Teilzeitpensum an die bisherige Stelle zurück zu kehren. Obwohl der Gemeinderat als auch Jeannine Kübler sind zum Schluss gekommen, dass dies leider in dieser zentralen Funktion als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin nicht möglich ist. Deshalb wird auf den Zeitpunkt nach dem Mutterschaftsurlaub (anfangs Oktober 2018 oder nach Vereinbarung) die Stelle als Gemeindeschreiber/in und Verwaltungsleiter/in neu besetzt. Der Gemeinderat befasst sich derzeit mit der Neubesetzung dieser Stelle. Sobald die Neubesetzung erfolgt ist, wird der Gemeinderat die Bevölkerung entsprechend informieren.

Jagdrevier Hummelberg

Der Gemeinderat verpachtet das Jagdrevier Hummelberg für die Pachtperiode 2018 bis 2025 wiederum an die Jagdgesellschaft Hummelberg.

Am 31. März 2018 läuft die Pachtperiode 2010 bis 2018 für die Jagdreviere des Kantons Thurgau ab. Vor der öffentlichen Ausschreibung sind die Jagdreviere neu geschätzt worden. Das Departement für Justiz und Sicherheit hat auf Antrag der Schätzungskommission Jagd die Pachtzinsen und die Pächterzahlen sowie die Grenzen der Jagdreviere für die neue Pachtperiode festgelegt. Sämtliche Reviere im Kanton Thurgau werden in der kommenden Pachtperiode zum gleichen Pachtzins wie bisher verpachtet. In der Gemeinde Sirnach betrifft dies das Jagdrevier Hummelberg mit einer Gesamtfläche von 1 518 Hektaren. Darin enthalten ist eine Waldfläche von 360 Hektaren. Der jährliche Pachtzins beträgt weiterhin 7480 Franken.

Auf die Ausschreibung im Amtsblatt Nummer 49 vom 8. Dezember 2017 sowie im Sirnachaktuell 12/2017 ist eine Bewerbung eingegangen. Der bisherige Pächter, die Jagdgesellschaft Hummelberg, hat sich mit sieben Jägern für das Jagdrevier Hummelberg für die Pachtperiode 2018 bis 2025 beworben. Der Gemeinderat hat das Jagdrevier Hummelberg für die Pachtperiode 2018 bis 2025 an die Jagdgesellschaft Hummelberg verpachtet.

Vereinbarung Wiler Sportanlagen AG (WISPAG)

Der Gemeinderat verlängert die bestehende Vereinbarung mit der Wiler Sportanlagen AG (WISPAG).

Seit 1. Januar 2014 beteiligt sich unter anderem die Gemeinde Sirnach mit einem jährlichen finanziellen Beitrag in der Höhe von 19'672 Franken an den Wiler Sportanlagen. Dadurch erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sirnach vergünstigte Tarife, genau gleich wie die Wilerinnen und Wiler. Da diese Vereinbarung befristet bis 31. Dezember 2017 dauerte, befasste sich die Gemeinde Sirnach mit dem Abschluss einer neuen Vereinbarung ab 1. Januar 2018. Abklärungen bei der Wiler Sportanlagen AG haben ergeben, dass das Angebot rege genutzt wird. So besaßen im Jahr 2017 175 Einwohnerinnen und

Abo-Art	Anzahl Abos	Anzahl Nutzungen
JA Bäder	45	1 324
JA Wellness	19	550
JA Bäder/Eishalle/Wellness	1	13
SA Sommer Bergholz	51	813
SA Sommer Weierwise	1	4
SA Hallenbad Winter	9	87
3 Monat-Abo Wellness	38	476
SA Wellness Winter	10	101
SA Wellness Sommer	0	0
SA Eishalle	0	0
Eröffnungsabo (HB 3 Mt.)	0	0
Total	175	3 389

JA = Jahresabo / SA = Saisonabo

Einwohner der Gemeinde Sirnach ein Abo zu vergünstigten Konditionen. Die Abos sind während des Jahres Total 3400 mal genutzt wurden. Aufgrund der Nutzungszahlen gelangt der Gemeinderat Sirnach zur Überzeugung, die Vereinbarung ab 1. Januar 2018, mit einem gleichen Kostenschlüssel, unbefristet mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Ende eines Jahres abzuschliessen.

Sanierung Dorfstrasse Wiezikon

Der Gemeinderat genehmigte die Baukostenabrechnung für die Sanierung der Dorfstrasse Wiezikon mit Trottoir Neubau und Korrektur Einlenker in die Fischingerstrasse.

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 wurde einem Bruttokredit von Total 705'000 Franken für das Projekt «Sanierung Dorfstrasse mit Trottoir Neubau und Korrektur Einlenker in die Fischingerstrasse» gesprochen. Die Sanierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Bauabnahme konnte ohne Beanstandungen am 10. November 2017 erfolgen. Die definitive Bauabrechnung vom 29. Dezember 2017 weist Gesamtkosten von 664'320.80 Franken (inkl. 8 Prozent MwSt.) aus.

Der bewilligte Kredit konnte somit um 40'679.20 Franken oder 5.77 Prozent unterschritten werden. Die Gründe für die Minderkosten sind einerseits die günstigere Vergabe der Tiefbauarbeiten und andererseits der reibungslose Bauablauf ohne unvorhergesehene Kosten.

Mehrzweckgebäude Egg

Die Fassaden- und Fenstersanierung des Mehrzweckgebäudes Egg in Wiezikon wurde an die Firma Schär AG, Wil, vergeben.

Im Jahr 2016 entschied der Gemeinderat für die notwendige Fassaden- und Fenstersanierung in die Investitionsrechnung 2018 einen Betrag von 497'000 Franken für die Fenster- und Fassadensanierung des Mehrzweckgebäudes Egg aufzunehmen. Durch die Firma Fensterinform GmbH wurden für das Offertverfahren verschiedene Firmen mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation zur Offertstellung eingeladen. Die Firma Schär AG, Wil, erhielt den Zuschlag mit einem Vergabewert von 243'186.10 Franken inklusive Mehrwertsteuer. Die Sanierungsarbeiten werden während der Sommerferien durchgeführt.

Der Gemeinderat

Personelles

Abteilung Schulverwaltung



Wir heissen Dorothee Zumstein herzlich im Sekretariat der Schulverwaltung Sirnach willkommen. Dorothee Zumstein startete am 1. Januar 2018 und ersetzt Gabriela Rutz, welche per Ende Jahr aus der Schulverwaltung ausgetreten ist, um sich einer neuen Aufgabe zu widmen. Wir danken Gabriela Rutz für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Sirnach und wünschen ihr alles Gute. Dorothee Zumstein wünschen wir viel Erfolg und weiterhin einen guten Start.

Dienstjubiläum



Carmen Asprion, Bereichsleiterin der Bibliothek Sirnach, feierte am 1. Januar 2018 ihr 15. jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Sirnach. Wir gratulieren ganz herzlich und danken für den vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Sirnach.

Personaladministration



Hundesteuerbezug 2018

Die jährliche Rechnung für den Bezug der Hundesteuer wird Ende März 2018 per Post verschickt. Die Steuer beträgt unverändert für den ersten Hund 90 Franken und für jeden weiteren Hund im selben Haushalt 150 Franken.

Bitte melden Sie uns allfällige Änderungen (Hunde- beziehungsweise Hundehalterwechsel, Adressänderungen, Ableben eines Hundes) in den nächsten Tagen den Einwohnerdiensten, damit die Anpassungen vor dem Versand der Hundesteuerrechnungen vorgenommen werden können.

Sollten Sie als Hundebesitzerin oder Hundebesitzer keine Rechnung erhalten, setzen Sie sich bitte mit den Einwohnerdiensten, Telefon 071 969 34 84 oder Email einwohnerdienste@sirnach.ch, in Verbindung.

Einwohnerdienste

Öffentliche Auflage für verlängerte Öffnungszeiten

Gemäss Paragraph 33 des Gastgewerbegesetzes wird ein Gesuch für regelmässige Verlängerungen, Tanzveranstaltungen, Schaudarbietungen für 20 Tage öffentliche aufgelegt.

Das Gesuch von Milaim Vokshi, Geschäftsführer der Pentagon 2 Dancing GmbH an der Fabrikstrasse 8 in Sirnach liegt vom **2. März bis 22. März 2018** in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Auflageort: Gemeindeverwaltung Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach EG, E.2 Gemeindekanzlei, während den Öffnungszeiten

Anstösser werden durch die Gemeinde Sirnach direkt angeschrieben.

Abteilung Kanzlei, Einwohner & Sicherheit

Fällung der Zypresse auf dem unteren Friedhof

Der untere wie auch der obere Friedhof der Gemeinde Sirnach sind im Grundeigentum der jeweiligen Kirchengemeinden. Für den Friedhofbetrieb sowie die Pflege und den Unterhalt der Anlagen ist aber die Gemeinde Sirnach zuständig.

Zu Beginn des letzten Jahres ist bei der Gemeinde Sirnach eine Flurklage in Bezug auf die grosse Zypresse beim Gemeinschaftsgrab auf dem unteren Friedhof eingegangen. Die Flurkommission, hat sich als zuständige Ins-

tanz dieser Sache angenommen. Sie hat entschieden, dass diese Zypresse aufgrund des bei weitem nicht eingehaltenen Grenzabstandes, gemäss gültigem Gesetz über Flur- und Garten, gefällt werden muss. Für die Fällung der Zypresse wurde eine Frist bis Ende Februar 2018 eingeräumt.

Da die Gemeinde für die Unterhaltsarbeiten zuständig ist, wird die Zypresse deshalb bis Ende Februar 2018 gefällt.

Die Friedhofkommission

Prämienverbilligung 2018

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird an Personen ausgerichtet, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Nachfolgende Aufstellung gibt einen Kurzüberblick über die massgebenden Faktoren.

Grundsätzliche Voraussetzungen

Steuerrechtlicher Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau am 1. Januar 2018 und obligatorisch grundversichert gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Berechnungsgrundlage

Einfache Steuer der provisorische Steuerrechnung 2017, Stichtag 31. Dezember 2017.

Anspruchsberechtigung

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2018. Nach dem Stichtag geborene Kinder sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen erhalten eine EL-Prämienpauschale und müssen deshalb keinen Antrag für Prämienverbilligung stellen.

Einreichfrist

Bis 31. Mai 2018 spätestens jedoch bis am 31. Dezember 2018 bei der Wohnsitzgemeinde.

Neubemessung IPV

Innert 30 Tagen ab Erhalt der rechtskräftigen Schlussrechnung der Steuern 2018.

Auszahlung IPV

Jeweils Ende des Monats, frühestens ab Mai 2018. Die Prämienverbilligung wird vom Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ) direkt dem Krankenversicherer vergütet. Die Gutschrift wird durch eine Mitteilung dem Versicherten angezeigt.

Prämienverbilligungsbeiträge für Erwachsene

Kategorie	Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2018
A	bis Fr. 400.00	Fr. 2184.00
B	bis Fr. 600.00	Fr. 1638.00
C	bis Fr. 800.00	Fr. 1092.00

Prämienverbilligungsbeiträge für Kinder *

(bis zum vollendeten 18. Altersjahr / Jahrgang 2000–2017)

Kategorie	Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2018
A	bis Fr. 800.00	Fr. 960.00
B	bis Fr. 1600.00	Fr. 600.00

* Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2017 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person die Summe von 0.– Franken nicht übersteigt.

Weitere, ausführliche Informationen zur Prämienverbilligung 2017 insbesondere die abweichenden Regelungen für Grenzgänger und Kurzaufenthalter finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Sirnach (www.sirnach.ch).

Für konkrete Fragen oder Unklarheiten können Sie sich auch gerne direkt an Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Sirnach, Telefon 071 969 34 84, wenden.

Einwohnerdienste 

Wichtig:

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung 2018 berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2018 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2018 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Die Bezugsberechtigten müssen alle Fragen auf dem Antragsformular ausfüllen, damit der Antrag geprüft werden kann. Bitte vergessen Sie nicht, alle Kreuze und auch Ihre Unterschrift anzubringen. Unvollständige Formulare müssen an die gesuchstellende Person zur Komplettierung retourniert werden. Das Feld mit der Angabe über die aktuelle Krankenkasse ist bei allen Personen (Erwachsene und Kinder) zwingend auszufüllen. Falls die aufgedruckte Krankenkasse nicht mehr stimmt oder gar keine Krankenkasse aufgedruckt ist, wird zusätzlich eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice (Stand 1. Januar 2018) benötigt.

prüft werden kann. Bitte vergessen Sie nicht, alle Kreuze und auch Ihre Unterschrift anzubringen. Unvollständige Formulare müssen an die gesuchstellende Person zur Komplettierung retourniert werden. Das Feld mit der Angabe über die aktuelle Krankenkasse ist bei allen Personen (Erwachsene und Kinder) zwingend auszufüllen. Falls die aufgedruckte Krankenkasse nicht mehr stimmt oder gar keine Krankenkasse aufgedruckt ist, wird zusätzlich eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice (Stand 1. Januar 2018) benötigt.



Rücksichtnahme verhindert das grosse Fröschesterben.

Bild: Rita Schmidlin, Wiezikon

Alle Jahre wieder: Frösche auf Wanderschaft

Noch sind die Nächte frostig kalt, aber mit den ersten warmen und regnerischen Frühlingsnächten beginnen Molche, Kröten und Frösche vom Winterquartier zu ihren Laichgewässern zu wandern. Dann ist vorsichtig geboten.

In den Laichgewässern paaren sich die Amphibien und legen ihre Eier ab. Diese Laichwanderungen dauern je nach Art von Ende Februar bis Anfang Mai. Frösche und Kröten wandern über mehrere Tage bis zu drei Kilometer weit – oft zu zweit. Das Weibchen trägt das Männchen huckepack auf dem Rücken mit. Ohne Schutzmassnahmen werden mehrere Hundert Tiere in einer Nacht überfahren. Zahlreiche Freiwillige sind jeweils im Frühling unterwegs, um Frösche und Kröten hinter einem Zaun einzusammeln und über die Strasse zu tragen.

Von der Temperatur abhängig

Amphibien sind wechselwarm, sie passen ihre Körpertemperatur der Umgebung an. Für Erdkröten sollte es abends bei Einbruch der Dämmerung mindestens sechs Grad warm sein, Frösche mögen es wärmer. Wenn es dazu noch regnet, sind die Wanderbedingungen perfekt. Beim Einbruch der Dämmerung ziehen sie in Scharen los und wandern die ganze Nacht bis zum Morgengrauen. Tagsüber ruhen

sie in einem Versteck, denn für Krähen und Elstern sind sie eine Delikatesse.

Einzelreisende im Sommer

Bereits ab Ende März wandern die ersten Tiere wieder zurück, diesmal einzeln und viel später in der Nacht, am liebsten auch wieder bei Regenwetter. Als Einzeltiere sind sie weniger gefährdet.

Nachfahrverbot Wiezikon–Littenheid

In der Zeit von zirka. Ende Februar bis Anfang April wird auch dieses Jahr die Strasse zwischen dem Steinbruch und dem Weierhof nachts gesperrt, sobald die Temperaturen zum Wandern günstig sind. Die Sperrzeiten sind abhängig von der Dämmerung und müssen Ende März an die Sommerzeit angepasst werden. Sie dauern in der Regel von abends ab 18.30 Uhr bis morgens um 7 Uhr. Eine Umleitung über Hub-Busswil nach Littenheid ist signalisiert. Das Fahrverbot betrifft auch den Nachtbus, er muss für einige wenige Nächte im Jahr seine Route ändern. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau & Liegenschaften / Naturschutzverein Sirnach 

«Sirnapolin» lädt in die Turnfabrik ein

Im Juni 2017 haben Sirnacher Jugendliche in Begleitung Erwachsener im Rahmen des Projektes «Jugend Mit Wirkung» ihre Wünsche für ihr Leben in Sirnach konkret miteinander diskutiert und erarbeitet.

Aus dem Projekt «Jugend Mit Wirkung» ging unter anderem die Projektgruppe «Sirnapolin» hervor, die mit einer Trampolinhalle Jugendlichen ermutigen möchte Sport zu treiben und sich durch Bewegung fit zu halten. Die acht initiativen jungen Leute von «Sirnapolin» erhalten für die Umsetzung ihrer Anliegen aktive Unterstützung von Gemeinderätin Yvonne Koller und Marion Erlenhardt vom Jugend- und Familiennetz.

Praxistest am 22. März

Der Abklärungsprozess beinhaltete unter anderem das Finden einer geeigneten, bezugsbereiten Halle. Dabei wurde die Notwendigkeit von kostenintensiven Umbauten deutlich. Um ein solch grosses Projekt umsetzen zu können, braucht es sehr viele und dauerhaft motivierte Sportler. Anstelle einer theoretischen Umfrage zur Klärung der Anzahl interessierter Jugendlicher, beschloss die Gruppe «Sirnapolin» einen Praxistest zu absolvieren. Dieser findet am Donnerstag, 22. März, von 20 bis 22 Uhr, in der Turnfabrik Frauenfeld im Rahmen des «DO SPORT»-Angebots in einer topmodern ausgestatteten Kunstturnhalle mit Riesentrampolinen statt.

eigneten, bezugsbereiten Halle. Dabei wurde die Notwendigkeit von kostenintensiven Umbauten deutlich. Um ein solch grosses Projekt umsetzen zu können, braucht es sehr viele und dauerhaft motivierte Sportler. Anstelle einer theoretischen Umfrage zur Klärung der Anzahl interessierter Jugendlicher, beschloss die Gruppe «Sirnapolin» einen Praxistest zu absolvieren. Dieser findet am Donnerstag, 22. März, von 20 bis 22 Uhr, in der Turnfabrik Frauenfeld im Rahmen des «DO SPORT»-Angebots in einer topmodern ausgestatteten Kunstturnhalle mit Riesentrampolinen statt.



Trampolin-Praxistest in der Turnfabrik Frauenfeld.

Jetzt anmelden

Am Neujahrsapéro der Gemeinde stellten die Jugendlichen der Projektgruppe ihr Anliegen vor und sammelten mit selbstgebackenen Guetzi Spenden. Sie werden die Einladungen und Anmeldeformulare für den Trampolin-Praxistest in der Turnfabrik Frauenfeld verteilen. «Sirnapolin» hofft auf zahlreiche begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anmeldungen und Informationen erteilt Interessierten gerne Marion Erlenhardt vom Jugend- und Familiennetz (Email marion.erlenhardt@sirnach.ch oder Mobile 079 136 55 78).

yk/me 

Baubewilligungen

Seit dem 19. Januar 2018 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Genossenschaft EW Münchwilen
Objekt	Fassadensanierung Pumpwerk
Lage	Parzelle Nr. 1002, Kirchebühl, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Altherr René
Objekt	Gartenumänderung mit Fahrradraum
Lage	Hauptstrasse 26, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Kaltenrieder Astrid und Markus
Objekt	Versetzen Gewächshaus, Verlängerung Dach
Lage	Bühlstrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	BG «Im Dorf Busswil», c/o Wäpe + Partner AG
Objekt	Baureklame (befristet)
Lage	Hauptstrasse 53, 8371 Busswil



kies + betonwerk
muldenservice



8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74



Inspiziert durch die Natur -
aus unserer Region.

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Seit 20 Jahren

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Brüggl
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

Jacky's Massage-Praxis

Die gute und schöne Massage
für Sie und ihn, für Alt und Jung



8370 Sirnach BG - Gränaustrasse 6 (Seiteneingang links)
Termine nur auf Voranmeldung - 079 799 82 04



Schweizer
Vorlese—
Tag

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek

Schweizer Vorlesetag

Am ersten Schweizer Vorlesetag vom 23. Mai 2018 finden in der ganzen Schweiz zahlreiche private, schulische und öffentliche Vorleseaktivitäten statt. Denn Vorlesen ist schön, schafft Nähe und unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung.

Initiiert ist der Schweizer Vorlesetag vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Famigros und 20 Minuten sowie weiteren Partnerorganisationen. Denn Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung.

Förderung dringend nötig

Die PISA-Studien der letzten Jahre bescheinigten jedem fünften bis sechsten Jugendlichen in der Schweiz am Ende der Schulzeit ungenügende Lesekompetenz. Vorlesen kann diesem Missstand entgegenwirken: Kinder, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books und haben somit auch bes-

sere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg.

Vorlesenachmittage als Beitrag

Vorlesen heisst Beisammensein und gemeinsam Geschichten erleben, es bietet Kindern Nähe und Aufmerksamkeit. Auch wir als Bibliothek können mit Vorlesenachmittagen einen Beitrag zur Leseförderung leisten.

Carmen Asprion
Bibliothek

Vorleser gesucht

Wer hätte Lust an diesem Nachmittag eine Geschichte vorzulesen? Bitte melden Sie sich in der Bibliothek. Wir haben auch viele Ideen, was für Geschichten sich eignen könnten (Email bibliothek@sirnach.ch – Telefon 071 969 38 12).

Kindertage 2018
Di 10.04.18 bis Fr 13.04.18

VO STADT ZU STADT

Jeweils 13.30 - 17.15 Uhr, Abschlussfest So 15.04.18, 09.30 Uhr
In der Birkenweg Turnhalle, Sirnach

Anmeldung nicht erforderlich, Check-In ab 13.00 Uhr
Kontakt: kindertage@feg-sirnach.ch

FEGSirnach
Freie Evangelische Gemeinde Sirnach

chunsch au?

Café „Grüezi“

willkommen בברכה
добро пожаловать kanylama

welcome 欢迎
ترحيب

soo dhaweyn

Im Café Grüezi kommen zugewandert und einheimische Menschen miteinander ins Gespräch. Man trifft sich in ungezwungenem Rahmen, plaudert, spielt ein Spiel oder nimmt an einer Aktivität teil. Getränke und Kuchen sind kostenlos.

Jeden Mittwoch 17-19 Uhr
Obermattstrasse 2
8370 Sirnach

Informationen:
Verein Café „Grüezi“
Stephan Wälti 071 565 13 52
Martin Buser 071 960 13 77

GEMEINDE
Sirnach *aktuell*

Februar 2018

Für die Papiersammlung richtig bereitgestellt

Aus dem eingesammelten Altpapier werden wieder hochwertige Rohstoffe hergestellt. Deshalb ist es wichtig, dass die Materialqualität den Vorgaben der Papierindustrie entspricht. Helfen Sie deshalb mit, das Papier und den Karton richtig bereitzustellen.

Papier bündeln

Papier und Karton trennen. Zeitschriften und Zeitungen bündeln. Bitte Papier nie in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln bereitstellen.

Karton separat bereitstellen

Karton flachdrücken und bündeln. Kleine Kartonteile wie Teeschachteln, WC-Rollen usw. dürfen in einer kleinen oben offenen Kartonschachtel bereitgestellt werden (bitte mit Schnur zubinden). Der gesamte Inhalt muss von blossen Auge kontrolliert werden können.

Karton und Papier nicht mischen

Karton und Papier nicht miteinander mischen, auch wenn die Sammlung mit dem gleichen Fahrzeug erfolgt. Die separate Bündelung verbessert den nachfolgenden Aufbereitungsprozess in den Papierfabriken.

Helfen Sie mit

Mit einfachen Massnahmen können Sie mithelfen, dass die Sammlung ein Erfolg wird. Stellen Sie Papier und Karton nicht zu früh bereit, sonst kann es nass oder schmutzig werden. Es ist für die Sammler auch hilfreich, wenn das

Material im Falle von Schnee oder Regen mit Plastik abgedeckt wird. Bitte stellen Sie das Sammelgut nach Möglichkeit an zentralen Sammelorten zusammen, sodass an einer Stelle in kurzer Zeit viel geladen werden kann.

Ärger ersparen

Nicht korrekt bereit gestelltes Material muss leider mit einem Kleber und dem Nichtabholgrund angeschrieben werden. Ersparen Sie deshalb Ihnen und uns Ärger.

Danke für Ihre Unterstützung.

Abteilung Bau & Liegenschaften

Richtig

Zeitungen / Papier gebündelt

Karton separat gebündelt

Eierkarton

Karton / Schachteln flachgedrückt / gefaltet zu Bündeln:

in offener Kleinschachtel geschnürt:

Shredderware in transparentem Sack:

Falsch

Lose in ungeschnürter Schachtel

Geschlossene, nicht kontrollierbare Schachte

in Papiertragtasche

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Gemeinde mit rund 7'800 Einwohnerinnen und Einwohnern. Im Auftrag des Gemeinderates suchen wir eine in jeder Hinsicht überzeugende, initiative und führungsstarke Persönlichkeit als

GEMEINDE
Sirnach

Gemeindeschreiber/in & Verwaltungsleiter/in (100%)

Aufgrund Schwangerschaft der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir **per 01. Oktober 2018** oder nach Vereinbarung eine/n Gemeindeschreiber/in und Verwaltungsleiter/in für die Gemeindeverwaltung Sirnach. Als zentrale Schaltstelle zwischen Gemeindebehörde und Verwaltung nehmen Sie vielfältige Aufgaben wahr. Ihnen obliegt nebst der Funktion des/der Gemeindeschreibers/in auch die operative Leitung der Gemeindeverwaltung.

Ihr Aufgabengebiet

- Personelle, administrative und kundenorientierte Führung der Gemeindeverwaltung
- Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen, die Protokollierung und den Vollzug der Beschlüsse
- Unterstützung und Beratung des Gemeindepräsidenten und des Gemeinderates in organisatorischen, fachlichen und rechtlichen Belangen
- Vorsitz in der Geschäftsleitung
- Sie planen, führen und koordinieren anspruchsvolle Projekte

Wir erwarten

- Breitgefächerte Berufserfahrungen, die Sie mit einer höheren Fachausbildung (Bereich Verwaltung, Recht, etc.) ergänzt haben
- Solide Berufserfahrung als Gemeindeschreiber/in oder in einem ähnlichen Betätigungsfeld im Bereich der öffentlichen Verwaltung auf Stufe Gemeinde
- Einige Jahre Praxis- und Führungserfahrung
- Kenntnisse und Interesse für das Gemeinde-, Zivil- und Verwaltungsrecht
- Ihre juristischen Kenntnisse bringen Sie erfolgreich im Bereich Reglemente und Verträge mit ein
- Sehr gute und vertiefte EDV-Kenntnisse (CMI AXIOMA von Vorteil)
- Sicherheit und Freude am Führen von Abteilungsleitenden (Kaderfunktionen)
- Sie kommunizieren überzeugend und besitzen politisches Flair und diplomatisches Geschick
- Dank Ihrer konzeptionellen und organisatorischen Fähigkeiten leiten Sie anspruchsvolle Projekte professionell und garantieren einwandfreie Prozesse
- Stilsicherheit im schriftlichen und mündlichen Verkehr
- Um die Anliegen der Bevölkerung zu kennen, ist eine Wohnsitznahme in der Gemeinde Sirnach erwünscht

Wir bieten Ihnen

- Eine selbständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein motiviertes Team und eine moderne Büroinfrastruktur
- Zeitgemässe Arbeitsmittel
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss eigener Personalverordnung

Interessiert?

Gerne steht Ihnen der Gemeindepräsident, Kurt Baumann (Tel. 071 969 34 56) für weitere Fragen zur Verfügung. Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **23. März 2018 an fabio.bottega@sirnach.ch**.

Schulinformationen

Sind Flüchtlinge wirklich so anders als ich?

Die Projektwoche «Politik und Wandel» ermöglichte den Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen vielseitiges Arbeiten und spannende Diskussionen über Themen aus der Berufs- und Erwachsenenwelt.

In gut fünf Monaten geht für die 3. Sekundarklassen die obligatorische Schulzeit in Sirnach zu Ende. Mit dem Ausblick auf den baldigen Eintritt in die Arbeitswelt, führte das Lehrerteam eine Projektwoche durch.

Im Zeichen des Geldes

Der Montag stand ganz im Zeichen des Geldes. In den Gesprächen zeigte sich, dass ein recht unterschiedlicher Umgang mit Geld herrscht. Während einige der Jugendlichen schon selbständig ihr Taschengeld verwalten und damit ihre Ausgaben begleichen, lassen sich andere alles von den Eltern bezahlen. Der Workshop mit Carmen Sieber von der Budgetberatung Thurgau zeigte auf, dass man die Einnahme- und Ausgabenseite gut im Auge behalten muss. Die Jugendlichen konnten unter Anleitung ein persönliches Budget für ihren zukünftigen Lehrlingslohn erstellen und erkannten dadurch, dass Sparen nötig und möglich ist, damit sie sich später mal einen grösseren Traum erfüllen können, ohne in die Schulden-

falle zu tappen. Beim interaktiven Computerspiel «MoneyFit» konnten sie das gelernte Wissen anwenden und ihr Feingefühl im Umgang mit Geld zeigen.

Interesse für Politik wecken

Zum Erwachsenwerden gehört auch, sich mit der politischen Kultur in unserer direkten Demokratie aktiv auseinander zu setzen. Am Dienstagmorgen bekamen die 3. Sekler ein Grundverständnis für die Parteienlandschaft in der Schweiz vermittelt. Weiter erlebten sie in einem Planspiel politisches Handeln. In kleinen Gruppen entwarfen die jungen Leute einen Initiativtext und Pro- und Contra-Abstimmungsplakate zu aktuellen Themen. Während den folgenden Tagen konnte sich die Schülerschaft anhand der ausgestellten Plakate und dem Abstimmungsbüchlein eine eigene Meinung bilden. Zur Meinungsbildung trug auch die engagierte Podiumsdiskussion der Jugendlichen bei, bevor am Schluss die Abstimmung durchgeführt wurde.

Eindrucksvolle Begegnung mit Flüchtlingen

Am Mittwochmorgen beschäftigten sich die Schüler als Vorbereitung auf den Besuch in einem Asylzentrum mit den Themen Flucht und Asyl. Sie trugen in Gruppen ihr Vorwissen über die Flüchtlingsthematik zusammen und hatten danach die Gelegenheit anhand eines Theorie-Inputs einige Fakten über das Asylwesen der Schweiz kennen zu lernen. Weiter konnten sie durch den Film «My Escape – meine Flucht» mitverfolgen, wie eine lebensgefährliche Flucht nach Europa aussehen kann, denn der eindruckliche Dokumentarfilm ist eine Montage aus Handy-Videos von Flüchtlingen. Vor dem Mittag wurde die Schülerschaft vom Schulleiter der Marienburg besucht und auf die Begegnung mit traumatisierten jugendlichen Flüchtlingen vorbereitet. Am Donnerstag hatte die Schülerschaft dann die Gelegenheit die Marienburg, ein Zentrum für unbegleitete minderjährige Asylsuchende, zu besuchen. Das Zentrum umfasst ein Internat, eine Schule so-

wie ein Gesundheitsprogramm für die asylsuchenden Jugendlichen im Kanton St. Gallen. Dass die persönliche Begegnung zwischen Flüchtlingen und Schweizern ein voller Erfolg war, zeigen die folgenden Zitate aus Schülerberichten: «Am Anfang hatte ich etwas Angst, aber die ging schnell weg. Am Ende wollte ich nicht mehr weg. Ich habe die Personen, die ich kennenlernen durfte sofort ins Herz geschlossen. Es waren viele verschiedene Kulturen, doch das war irgendwie egal, weil alle so genommen wurden, wie sie sind.»

«Als wir mit den Flüchtlingen geredet haben, fiel mir alles viel leichter und ich gewöhnte mich daran, dass sie auch nur ganz normale Menschen sind.»

«Die Leute dort waren sehr nett, herzlich und freundlich. Für mich gab es nichts Negatives.»

«Eigentlich ist es schlimm, wie wir über diese Menschen denken. Wir kennen sie nicht und kennen ihre Geschichte nicht. Sie kommen, weil sie unsere Hil-

fe brauchen und einige von uns denken nur an sich selbst. Wir sollten daran denken, was andere brauchen, weil wir schon genug haben.»

«Und am Schluss diese Stimmung, wo alle glücklich waren als wir zusammen sangen und tanzten, das fand ich sehr cool und es hat mir sehr viel Spass gemacht die Flüchtlinge kennen zu lernen.»

«Ich hoffe sehr auf ein Wiedersehen mit all den Jugendlichen aus dem Asylzentrum in Thal.»

Am Schluss der Woche versammelten sich alle nochmals in der Aula. Der Anlass zum Thema «Respect Copyright» informierte vielseitig über das geltende Urheberrecht und der Mundarttrapper Manillio textete mit den Sirnacher Drittklässlern einen neuen Rap. Beim gemeinsamen Apéro fand die abwechslungsreiche Woche einen schönen und geselligen Abschluss.

Esther Schneider,
Klassenlehrerin



Schnee im Überfluss in Parpan

51 Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen aus Sirnach reisten zusammen mit sechs Leiterinnen und Leitern im Car nach Parpan.

Bei der Ankunft zeigte sich das Wetter winterlich und brachte noch einmal eine Neuschneedecke auf die ohnehin tief verschneite Landschaft. Nach einem halbstündigen Marsch erreichten alle die Unterkunft.

Alle kamen voll auf ihre Kosten

Zuerst musste die Betten bezogen werden, was dem einen oder anderen doch etwas Mühe bereitete. Nach dem Lunch besammelten sich alle vor dem Haus und machten sich auf, um entweder die ersten Schwünge auf den Pisten zu wagen oder zu wandern. Schneemangel war in diesem Jahr kein Thema. Ganz im Gegenteil, so manche Piste war anfangs Woche im Skigebiet Lenzerheide-Arosa sogar wegen akuter Lawinengefahr gesperrt. Trotzdem

kamen alle voll auf ihre Kosten, da das Angebot an Abfahrten so gross war, dass selten eine zweimal benutzt werden musste. Die Situation entspannte sich zudem im Laufe der Woche, so dass bis zum Donnerstag alle Anlagen geöffnet waren.

Auch ein polysportives Programm

Die 22 Schülerinnen und Schüler, die sich für das polysportive Programm angemeldet hatten, konnten in den kommenden Tagen erfahren wie man ein Iglu baut oder sich auf Langlaufskiern mehr oder weniger elegant fortbewegt. Natürlich durfte eine rasante Schlittelabfahrt auch nicht fehlen. Die 19 Jugendlichen, die sich fürs Skifahren entschieden hatten, konnten bei perfekten Bedingungen ihrer Leiden-

schaft frönen, was natürlich auch für die zen Snowboarderinnen und Snowboarder galt. Müde waren am Abend alle.

Eindrücklicher Besuch der Weltcuprennen

Das Abendprogramm gestalteten die Jugendlichen jeweils selber. Gesellschaftsspiele, Tischtennis- und Tischfussballturniere liessen keine Längeweile aufkommen. Da wurde selbst das Handy, das nicht ins Lager mitgenommen werden durfte, vergessen. Vom 26. bis 28. Januar wurden auf der Lenzerheide Ski-Weltcuprennen ausgetragen. Viele nutzten die Gelegenheit, einmal live bei einem solchen Grossanlass dabei zu sein. Schon eindrucklich, mit welchen Geschwindig-

keiten die Athletinnen im Super-G unterwegs waren und wie sie im Zielraum vom Publikum frenetisch gefeiert wurden. Am Freitagnachmittag brachte der Car alle wieder sicher nach Sirnach. Beim Aussteigen sah man

viele müde Gesichter, doch halb so schlimm, die anschliessenden Ferien versprachen schliesslich wohlverdiente Erholung.

Kurt Scherrer,
Klassenlehrer 2 Ga



Gruppenbild der 2. Klassen der Sekundarschule Sirnach in Parpan.

SCHULTERMINE

Februar	
26.02.–02.03.	Skilager 5. Primarklassen Sirnach
März	
01.03.	Anmeldeschluss «Eintritt in den Kindergarten»
02.03.	Klassentag Sekundarschule
05.03.–09.03.	Skilager 5./6. Klassen Schule Busswil und Schule Egg
05.03.–09.03.	Theaterwoche 1./2. Klassen Schule Busswil
05.03.–09.03.	Steinzeitwoche 3./4. Klassen Schule Busswil
05.03.–09.03.	Schnupperwoche 2. Sekundarklassen
12.03.–16.03.	Schulbesuchswoche Schule Egg
14.03./15.03.	Schulbesuchstage Kindergärten Sirnach
15.03./16.03.	Schulbesuchstage Primar- und Sekundarschule Sirnach
15.03./16.03.	Schulbesuchstage Kindergarten bis 6. Klasse Busswil
23.03.	Dorfputzete Kindergarten bis 6. Klassen Schule Busswil
	Dorfputzete Kindergarten bis 6. Klassen Schule Egg
	Dorfputzete Kindergarten bis 6. Klassen Schule Sirnach
28.03.	Fundbüro, Schule Sirnach
30.03.–15.04.	Frühlingsferien

Wintersportlager in der Lenzerheide

Voller Tatendrang und neugierig, wie wohl die Woche in Lenzerheide verlaufen würde, starteten am Montagmorgen bei Wind und Wetter die vier Klassen der 1. Sek Sirnach ins Wintersportlager.

Mit Skiern oder Snowboards wollten die rund 60 Schülerinnen und Schüler die Pisten herabstürzen und die Bündner Berge mit Schneeschuhen erkunden. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Um einen Eindruck zu vermitteln, wie sich die Tage in Lenzerheide gestalteten, stellvertretend ein Tagesbericht, verfasst von Valjon, Schüler der 1Ga.

Tagesbericht vom Mittwoch, 24. Januar

«Um 7.30 Uhr war es schon so weit, die Nacht war vorbei, wir mussten zum Morgenessen, denn wir hatten noch einen strengen Tag vor uns. Als wir aus den Fenstern schauten, waren wir überrascht. Der blaue Himmel lachte uns an, es war das allerschönste Skiwetter. Die Besammlung war draussen um 9.30 Uhr. Wir gingen auf die Piste mit unseren Skischuhen und anschliessend auf den Skilift. Auf dem Bügellift konnten wir die strahlende Sonne und den glitzernden Schnee geniessen. Nun war ich startbereit, um hinabzusausen. Der Schnee war optimal, um zu fahren. Ich fuhr, ohne viel Druck auf die



Am Tag waren die Schneesportler voller Tatendrang.

Ski zu geben. Wir hatten sehr viel Spass auf der Piste, denn wir fuhren den Berg sehr schnell hinunter. Es gab nicht viele andere Skifahrer, aber einheimische Kindergärtler, die uns immer wieder überholten. Es war süss zu sehen, wie diese Kleinen Ski fuhren – eigentlich fuhren sie vor allem geradeaus den Berg hinunter. Gegen Mittag fuhren wir mit den Skiern, hungrigen Mägen und erschöpften Beinen in unser Lagerhaus Penasch. Dort wurden wir wie jeden Mittag mit einem feinen Essen verwöhnt. Als Vorspeise gab es eine heisse Suppe, dann Nudeln mit Rindfleisch, Gemüse und eine leckere Sauce. Nach dem Essen waren wir total satt. Anschliessend hatten wir eine Stunde Zeit, um uns auszuruhen. Alle gingen in ihre Zimmer. Um 14 Uhr war wieder Besammlung und man musste seine sieben Sachen parat haben, damit man nicht zu spät kam. Nach einem sportlichen Nachmittag auf der Piste, an dem unsere Leiter uns allerlei gezeigt hatten, trafen wir uns zu einem feinen Abendessen wieder im Haus. Nach einer kurzen Pause startete das Abendprogramm. Jeweils eine bunt zusammengewürfelte Schülergruppe hatte bereits in Sirnach ein Spiel für draussen und eines für drinnen vorbereitet. In Gruppen zu acht bestritten

wir dann Spiele wie Fangis, Sackhüpfen, ein Kunstwerk aus Schnee bauen oder Impro-Theater, Montagsmaler, Berufe raten usw. Die beste Gruppe gewann jeweils einen Preis. Nach einer kurzen Besammlung um 21 Uhr, wo

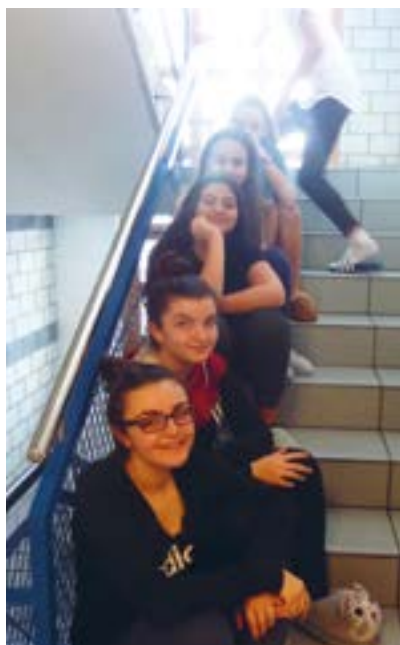


Konzentration beim Improvisations-Theater.

der Pechvogel und der Glückspilz des Tages bestimmt wurden, zogen wir uns langsam zurück, damit wirklich um 22 Uhr Nachtruhe einkehren konnte.»

Nach einer abwechslungs- und ereignisreichen Woche kamen alle unfallfrei, ein wenig müde, aber wohlbehalten wieder in Sirnach an und freuten sich auf zu Hause

H. Schlatterbeck,
Klassenlehrerin.



Im Lagerhaus Penasch liess es sich gut aushalten.



«Dorfputzätä»

Am Freitag, 23. März 2018, führen die Primarklassen und Kindergärten von Sirnach, Busswil und Egg die «Dorfputzätä» durch.

Seit vielen Jahren ist die «Dorfputzätä» ein Fixpunkt in der Jahresplanung unserer Schule. Seit dem letzten Jahr wird sie alternierend mit der Sekundarschule durchgeführt.

In sämtlichen Dörfern

Ganztags, halbtags oder stundenweise werden über 500 Schülerinnen und Schüler unterwegs sein und die Strassen- und Wegränder von Unrat befreien. Die Aktion wird flächendeckend in den Dörfern der ganzen Politischen Gemeinde durchgeführt. Neben der praktischen Arbeit geht es den Lehrpersonen auch um die Sensibilisierung der Schüler. Der Umgang mit dem eigenen Abfall soll bewusst gemacht werden.

Umweltschutz im Unterreicht

Etliche Lehrpersonen werden diese Aktion zum Anlass nehmen, um mit

ihren Schülern das Thema «Konsum – Abfall – Umweltschutz» im Unterricht zu thematisieren. So haben einige Klassen ausgebildete Abfalllehrpersonen eingeladen, die zu diesem Thema mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten werden. Sie tragen während der Aktion Warnwesten und Schultergürtel. Sie werden über Gefahren auf Wegen und Strassen orientiert.

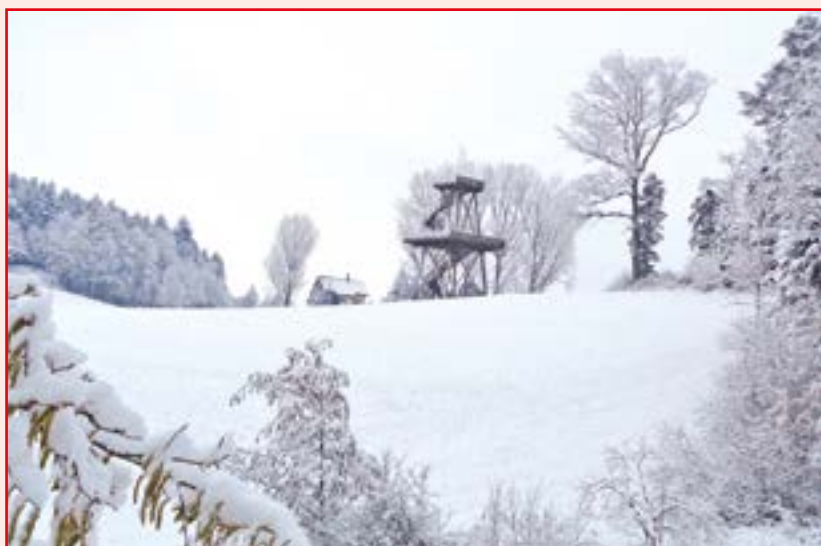
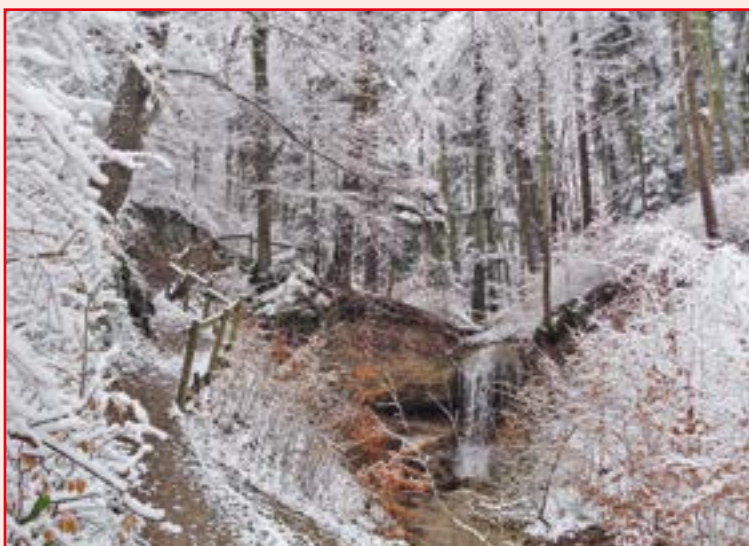
Eltern und Interessierte eingeladen

Der gesammelte Abfall wird auf dem Pausenplatz der Grünau gesammelt und getrennt. Um 14.30 Uhr treffen sich dort alle Klassen, um das Resultat ihrer Arbeit zu begutachten. Natürlich sind Interessierte und Eltern zu diesem Abschluss auch sehr herzlich eingeladen.

Urs Rüdisüli, Schulleitung



Herrliche Winterstimmung auf dem Roset



«Wenn man die Umgebung genau betrachtet, erfährt man nicht die Kälte der Jahreszeit, sondern deren Schönheit.» Diese treffende Aussage haben wir zusammen mit den wunderschönen Winterbildern von unserer Leserin Corinne Herzog aus Sirnach erhalten. Geknipst wurden die Bilder bei einem Spaziergang an einem Sonntagmorgen durch das Bachtöbeli und den Roset-Wald.

Engagierte Freiwillige gesucht

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Thurgau sucht für die Gemeinde Sirnach eine Ortsvertretung und weitere freiwillige Helferinnen und Helfer.

Pro Senectute Thurgau engagiert sich für ein eigenständiges und würdevolles Leben im Alter. Um dieses Engagement für die ältere Bevölkerung in Sirnach zu stärken, werden eine Ortsvertretung und weitere Freiwillige für Geburtstagsbesuche und sonstige Unterstützung gesucht.

Einarbeitung und Betreuung

Als freiwillig tätige Ortsvertretung sind Sie Teil einer kantonalen Organisation. Zu Ihren Aufgaben gehört es, sich in Ihrer Gemeinde zu vernetzen, die Herbstsammlung zugunsten der kostenlosen Sozialberatung zu organisieren, ältere Menschen zu besuchen und Anlässe für diese Bevölkerungsgruppe zu organisieren. Sie werden intensiv eingearbeitet, durch feste Ansprechpersonen kontinuierlich

betreut und unterstützt. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich.

Erfüllende Aufgabe

Wollen Sie etwas für hilfsbedürftige ältere Menschen tun und sich für diese einsetzen? Möchten Sie unsere Arbeit in Ihrer Gemeinde unterstützen und eine ansprechende, verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen? Dann freuen wir uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Bevölkerung in Ihrer Gemeinde. Bei Interesse setzen Sie sich mit Regionalvertreterin Evelyne Büchi (Telefon 052 378 31 53 oder per Mail evelyne.buechi@tg.pro-senectute.ch) in Verbindung.

dl ■

Feldenkrais in Sirnach

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen Sie Ihre Körperwahrnehmung. Entdecken Sie Ihre festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Nachteilige Bewegungsmuster werden gelöst und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser. Ein neues Körpergefühl entfaltet sich und wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an. Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils montags



Die Feldenkrais-Methode stärkt mit einfachen und sanften Bewegungsabläufen die Körperwahrnehmung.

bis 11. Juni 2018, von 10.10 bis 11.10 Uhr in der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach durchgeführt. Eine Probelektion ist möglich. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

dl ■

Weltgebetstag 2018



«Surinam»

Freitag, 2. März, 9.00 Uhr
Evang.-ref. Kirche Sirnach



Die Republik Surinam liegt im nordöstlichen Teil Südamerikas. Sie grenzt im Norden an den Atlantischen Ozean, im Osten an Französisch-Guyana, im Süden an Brasilien und im Westen an Guya-

na. Surinam ist Teil der Region Guayana, dem «Land der vielen Gewässer» und gehört zur ökologischen Region Amazonien. Das Klima ist feucht und tropisch. Das Liturgie Thema des diesjährigen Weltgebetstags lautet «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Sieben Frauen stellen sich als Angehörige verschiedener Volksgruppen vor, die sich im Laufe der Geschichte aus allen Teilen der Welt in Surinam angesiedelt haben. Nach der Feier sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zum Verweilen eingeladen.

Ökumenisches Vorbereitungsteam ■

Lektüre-Treff

Voranzeige

Freitag, 13. April, 19 Uhr
Chilestube Evang.-ref. Kirche Sirnach



Lektüre-Interessierte kommen zu einem zeitlosen Buch zusammen, welches «eine Hymne an die Liebe und die Kraft der Erinnerung» ist. Wir sprechen über das Buch «Nur einen

Seufzer lang» von Anne Philip. Die Autorin beschreibt die Liebe zum legendären Schauspieler Gerad Philip der schon im Alter von 36 Jahren an Krebs verstarb. Es ist ein Buch über das Glück der Liebe und das Nachdenken über die Endlichkeit.

Sie sind herzlich willkommen!

Alexander Zedler ■

Damenriege Sirnach mit neuer Präsidentin

Am 25. Januar fand die Jahresversammlung der Damenriege Sirnach im Restaurant Engel statt. Neben Ehrenmitgliedern und Delegierten der anderen Riegen nahmen 25 Turnerinnen teil.

Nach einem feinen Nachtessen folgte der offizielle Teil der Jahresversammlung. Das Jahr 2017 prägten neben den Wettkämpfen an den Turnfesten und der Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen vor allem die «Murgrophy» und der «Schnellste Sirnacher». Auch der Turnfahrtbericht war natürlich ein Höhepunkt, die Turnerinnen schwelgten in schönen Erinnerungen und konnten sich das ein oder andere Schmunzeln nicht verkneifen, wenn sie an das actionreiche Weekend in Kandersteg zurückdachten.

Die Wahlen standen Mittelpunkt

Einen wichtigen Traktandenpunkt stellten die Wahlen dar, da im Vorstand zwei Rücktritte zu verzeichnen waren und weitere Rochaden anstehen. Präsidentin Nicole Peter trat nach zwei Jahren Amtszeit zurück, um sich ihren neuen Aufgaben als Mutter zu widmen. Auch die langjährige Kassierin und Vizepräsidentin Tanja Steinmann musste ersetzt werden, da sie bekanntlich seit dem vergangenen Frühjahr die Geschicke des Gesamtvereins als Präsidentin leitet. Die freien Posten konnten mit Julia Schneider, neue Präsidentin, und Flawil Scheiwiller, neue Kassierin, besetzt werden. Da Julia Schneider bisher als Hauptleiterin der Mädchenriege fungiert hatte, brauch-



Strahlende Gesichter bei den Vorstandsfrauen nach erfolgter Wahl.

te es auch hier einen Ersatz. Diese Lücke füllt zukünftig Andrea Hauser, die dem Vorstand bereits angehört. Weiter im Vorstand verbleiben die Technische Leiterin Sina Rüttsche und die Beisitzerin Melanie Thoma. Den Vorstand komplettieren neu Claudia Baumgartner als Aktuarin und Antonia Fuchs als Technische Leiterin der Fit und Fun-Gruppe.

Neues Schulstufenbarrenprogramm

Mit ihrem neu zusammengestellten Vorstand blickten die Turnerinnen danach in die Zukunft. Sina Rüttsche

stellte das Jahresprogramm mit Anlässen und Wettkämpfen vor und erläuterte das Trainingsprogramm. Für die neue Turnsaison wurde ein neues Schulstufenbarrenprogramm zusammengestellt, welches bereits in der Halle trainiert wird. Abschliessend folgten Dankesbekundungen an alle Leiterinnen und Helferinnen und Auszeichnungen für die fleissigsten Turnerinnen. Nach der «Abarbeitung» der Traktandenliste liess man den Abend beim obligaten Lotto zugunsten der Vereinsjugend gemütlich ausklingen.

AH ■

Frühlingserwachen auf dem Tennisplatz

Am Samstag, 21. April öffnet der Tennisclub Sirnach seine Plätze für Tennis-Neulinge. Eine tolle Gelegenheit für alle, die schon immer einmal einen Tennisschläger schwingen wollten.

Kaum ist der letzte Schnee geschmolzen, werden im Tennisclub Sirnach wieder die Netze gespannt. An den frisch präparierten Sandplätzen sollen sich aber nicht nur Clubmitglieder erfreuen. Am «Tag der offenen Tennisplätze» ist ab 13 Uhr jeder und jede willkommen, egal ob jung oder alt, ob mit Tennis-Erfahrung oder ohne jede Vorkenntnisse.



Der Tennisclub Sirnach lädt alle Interessierten herzlich zum «Tag der offenen Tennisplätze» ein.



Fairness und Freude am Tennissport – beim Sirnacher Tennisclub eine Selbstverständlichkeit.

Freude über jedes neue Gesicht

«Wir freuen uns immer über neue Gesichter auf der Tennisanlage», sagt Clubpräsident Marcel Gemperle. «Tennis ist ein Sport, der bereits ab dem ersten Ballwechsel Spass macht. Und wir haben genügend Schläger und Bälle, um alle Neugierigen auszurüsten.» Beim Schnuppertennis steht auch ein Tennislehrer für diejenigen bereit, die bereits an ihrem Volley, ihrer Vorhand oder ihrem Aufschlag «feilen» wollen.

Saisoneroöffnungsapéro

Um 16 Uhr findet dann der traditionelle Apéro zur Saisoneroöffnung statt. «Selbstverständlich wird da auch für die Tennis-Neulinge ein Glas bereitstehen», so Marcel Gemperle. Der «Tag der offenen Tennisplätze» ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Weitere Informationen zum Anlass und zum Tennisclub Sirnach finden Interessierte auf Homepage des TC Sirnach (www.tc-sirnach.ch).

smu ■

www.sirnach.ch

«TV-Zapping» mit der Musikgesellschaft Sirnach

Am Samstag, 24. März, um 20 Uhr, lädt die Musikgesellschaft Sirnach zum diesjährigen Unterhaltungsabend unter dem Motto «TV-Zapping» in den Dreitannensaal ein.

Zappen am TV hat sich längst zu einem regelrechten Volkssport entwickelt und ist vor allem bei Männern und unter 30-Jährigen beliebt. Lieben auch Sie das bequeme Wellenreiten durch das TV-Programm vom heimischen Sofa aus?

Drei Zapper-Kategorien

Die Zapper lassen sich nach ihren Beweggründen in drei Kategorien unterteilen. Der «klassische Zapper» nutzt die Werbepausen, um durch die anderen TV-Programme zu schalten, kehrt aber anschliessend wieder zur ursprünglichen Sendung zurück. Der «Grazer» zappt durch das TV-Programm, um die witzigsten und spannendsten Höhepunkte zu finden. Der moderne «Switcher» wiederum, versucht durch seine optimierte und versierte Umschalttechnik mehrere Sendungen parallel zu verfolgen. Welcher Typ von Zapper Sie auch immer sein mögen, der diesjährige Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Sirnach bietet für alle die mit dabei sind abwechslungsreiche Fernsehbeziehungsweise Hörkost. Als Moderator führt Daniel Felix durch den Abend. Kommen Sie vorbei und ge-



Die Musikgesellschaft Sirnach lädt herzlich zum Unterhaltungsabend ein.

niessen Sie mit der Musikgesellschaft Sirnach einen Fernsehabend der besonderen Art.

Risotto mit der Handharmonika

Um Ihnen diesen gemütlichen TV-Abend noch angenehmer zu gestalten, verwöhnt Sie der Handharmonika Spielring Sirnach (HSS) mit einem

schmackhaften Risotto. Geniessen Sie Ihr Nachtessen vor der Sendung oder in der ersten Werbepause. Nach Sendeschluss gibt es eine Kaffee- und Kuchenecke sowie eine Zapper-Bar die zur Aftershow-Party lockt. Die Musikgesellschaft Sirnach freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Basil Brunner ■

Fastenwoche

Für Gesunde ist Fasten eine Einladung zur Besinnung auf sich und seine Lebensgewohnheiten.



Fasten ist ein innerlicher Frühlingsputz. Es ist ein Anhalten im Alltags-trott und ein Aufbrechen mit neuer Kraft und Energie. Im täglichen Treffen werden Sie durch die Fasten-woche begleitet und Sie erhalten die nötigen Informationen. Sie fasten jedoch in eigener Verantwortung. Im Zweifelsfalle bitte den Hausarzt konsultieren.



Vorfastentreffen: 28. Februar, 19.00 – 20.30 Uhr

Fastenwoche: 12. – 16. März, jeweils 19.00 – 2.30 Uhr

Nachfastentreffen: 28. März, 19.00 – 20.30 Uhr oder nach Absprache

Kursleitung: Silvia Aebi, Pflegefachfrau HF, Kneipp-Gesundheitsberaterin

Kursort: Pfarreiheim Dreitannen Sirnach

Kurskosten: Fr. 100.– / 120.– für Nichtmitglieder

Auskunft und Anmeldung:

Silvia Aebi, Schwalbenweg 11, 8370 Sirnach, Tel. 071 977 21 37, E-Mail silvia.aebi@bluewin.ch

Fasten ist mehr als einfach nichts essen. Der bewusste Verzicht auf feste Nahrung bringt keinen Verlust, sondern echte Bereicherung in allen Belangen und das Abnehmen ist nur ein angenehmer Nebeneffekt. Körper und Seele werfen unnötigen Ballast ab und so kann die schonende Reinigung des Körpers erfahren werden. Es stellt sich meist eine neue Leichtigkeit ein, Wohlbefinden und Lebensfreude erblühen. Fasten, unterstützt mit entsprechenden Kneipp-Anwendungen, steigert das Wohlbefinden und bewirkt ein feineres Gespür für die Bedürfnisse und Botschaften des Körpers und es ist die beste Gelegenheit in Form zu bleiben oder wieder in Form zu kommen und der Frühlingsmüdigkeit ein Schnippchen zu schlagen. ■

Chinderschör

Mittagstisch & Nachmittagsbetreuung
in Busswil
für Kindergarten- und Schulkinder

	Mittagstisch	Nachmittags- betreuung
Montag	12:00 – 13:15 Uhr	13:15 – 18:00 Uhr
Dienstag	12:00 – 13:15 Uhr	13:15 – 18:00 Uhr
Freitag	12:00 – 13:15 Uhr	13:15 – 18:00 Uhr

Neu: Ferienbetreuung

Frühlingsferien: 9./10./13. Apr 2018, 8:00-18:00 Uhr

Sommerferien: 9./10./13. Juli 2018, 8:00-18:00 Uhr

Auskunft und Anmeldung bei:

Judith Stahl, Rosetstr. 15, 8371 Busswil, 079 787 42 41

Homepage: www.chinderschür.ch



Dreitannensaal Sirnach
Saalöffnung: 18:45 Uhr
Ab 19:00 Uhr: Risotto
Grosse Tombola
Direktion: Bruno Uhr
Moderation: Daniel Felix

www.mgsirnach.ch

GRÜNAU UP
BY JUGENDTREFF SIRNACH

Tschütteli-Turnier

So, 25. März 2018

Wo: Jugendtreff TeenieTalk

Spielbeginn: 20 Uhr (bitte pünktlich)

Jeder gegen jeden mit

Profi-Spielleitung

Der Turniersieger erhält einen Preis!

Anmeldung bis 1 Stunde vor Spielbeginn (19 Uhr)

Respect – Tolerance – Fair play

jugendtreff-sirnach.ch

[f/jugendtreff.sirnach](https://www.facebook.com/jugendtreff.sirnach)

IG 4S

Interessengemeinschaft für Sirnach

K. Kneip – Tel. 071 960 00 60

www.ig4s.jimdo.com

Velo-Börse

Samstag, 28. April 2018



Sirnach
Schulhausareal Grünau



Gut erhaltene Velos, Dreiräder, Trottis, Schattenvelo, Veloanhänger, Kindersitzli, Rollbretter, Inline-Skates, Kinder-Traktoren, Zubehör

Annahme: 09.00 – 10.30 Uhr

Verkauf: 11.00 – 12.30 Uhr

Abholen: 12.30 – 13.00 Uhr

(10% Kommission)

Kinderflohmarkt

von 9.00 – 13.00 Uhr (kostenlos)

Verkauf gut erhaltener Spielsachen, Kassetten, DVD's, CD's, Bücher usw.
(Verkaufsdecke nicht vergessen!)

Top Occasions-Fahrräder von



Einladung zum Tag der offenen Tür

**Samstag, 17. März, von 09.00 bis 11.00 Uhr
in der Brückenwaage Sirnach**

An diesem Morgen können die Räumlichkeiten der Spielgruppe Müsliburg besichtigt werden. Während die Kinder spielen und entdecken, bietet sich den Eltern die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen über den Verein und den Ablauf der Gruppenstunden zu informieren. Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen die Spielgruppenleiterinnen gerne zur Verfügung.

Kinder, welche zwischen dem 01.08.2014 und dem 31.01.2016 geboren sind, dürfen ab August 2018 die Spielgruppe besuchen. Jene mit Geburtsdatum zwischen dem 01.02.2016 und dem 31.07.2016, sind ab Februar 2019 willkommen.

Das Müsliburg-Team freut sich auf zahlreiche Kinder mit ihren Mamis und Papis.





Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
Februar			
28.02.	19.00–20.30 Uhr	Vorfastentreffen	Kath. Frauengemeinschaft, Silvia Aebi katholisches Pfarreiheim Sirnach
März			
02.03.	09.00 Uhr	Weltgebetstag «Surinam»	Evang.-ref. Kirche Sirnach
04.03.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
06.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau Restaurant Wiesental, Littenheid
13.03.	14.30–16.00 Uhr	Lismä und Lose	Bibliotheksteam Bibliothek Sirnach
17.03.	09.00–11.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Spielgruppe Müsliburg Brückenwaage, Sirnach
20.03.	09.15–10.15 Uhr	Buchstartmorgen	Bibliotheksteam Bibliothek Sirnach
22.03.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge Restaurant Sonne, Busswil
24.03.	18.45 Uhr	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
25.03.	20.00 Uhr	Tschütteli-Turnier	Jugendtreff Sirnach Jugendtreff Sirnach, Obermattstrasse 4
28.03.	19.00–20.30 Uhr	Nachfastentreffen	Kath. Frauengemeinschaft, Silvia Aebi katholisches Pfarreiheim Sirnach
April			
05.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau Das Café, Klinik Littenheid
10.04.	13.30–17.15 Uhr	Kindertage	FEG Sirnach Turnhalle Birkenweg, Sirnach
11.04.	13.30–17.15 Uhr	Kindertage	FEG Sirnach Turnhalle Birkenweg, Sirnach
12.04.	13.30–17.15 Uhr	Kindertage	FEG Sirnach Turnhalle Birkenweg, Sirnach
13.04.	13.30–17.15 Uhr	Kindertage	FEG Sirnach Turnhalle Birkenweg, Sirnach
13.04.	19.00 Uhr	Lektüre-Treff	Alexander Zedler Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
15.04.	09.30 Uhr	Abschlussfest Kindertage	FEG Sirnach Turnhalle Birkenweg, Sirnach
20.04.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge Restaurant Sonne, Busswil
20.04.	20.00–22.00 Uhr	25-jähriges Jubiläum – Talk mit Röbi Koller	Bibliotheksteam Bibliothek Sirnach
21.04.	11.00–16.00 Uhr	25-jähriges Jubiläum – Zauberei in der Bibliothek	Bibliotheksteam Bibliothek Sirnach
28.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei-Konditorei-Café Botti, Sirnach Bibliothek Sirnach
28.04.	09.00–13.00 Uhr	Velobörse mit Kinderflohmarkt	IG4S, Interessengemeinschaft für Sirnach Schulhausareal Grünuu Sirnach
Mai			
03.05.	11.30 Uhr	Senioren Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau Restaurant Kreuzstrasse, Busswil
06.05.	11.00–16.00 Uhr	Kultursonntag im Rahmen der Kulturbühne	Bibliotheksteam Bibliothek Sirnach
26.05.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: basketschool.ch, Thomas Frischknecht, Sirnach Bibliothek Sirnach
27.05.	14.30–16.15 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig Sirnach Regionales Alterszentrum Münchwilen
30.05.	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach

- **Polizei-Notruf**
- **Feuerwehr-Notruf**
- **Sanitäts-Notruf**
- **REGA**
- **Pannenhilfe / TCS**
- **Dargebotene Hand**
- **Vergiftungen**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche**

117

118

144

1414

140

143

145

147

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.30 Uhr

Donnerstag

9.00–11.30 Uhr

14.00–18.30 Uhr

Freitag

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Samstag/Sonntag

geschlossen

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach

Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion

Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail

071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

GEMEINDE

Sirnach

aktuell

Redaktionsschluss:

16. März 2018

Erscheinungsdatum:

27. März 2018

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April	Fr. 13. April 2018	Di. 24. April 2018
Mai	Fr. 18. Mai 2018	Di. 29. Mai 2018
Juni	Fr. 15. Juni 2018	Di. 26. Juni 2018
Juli	Mi. 18. Juli 2018	Fr. 27. Juli 2018
August	Fr. 17. August 2018	Di. 28. August 2018
September	Fr. 14. September 2018	Di. 25. September 2018
Oktober	Fr. 12. Oktober 2018	Di. 23. Oktober 2018